

# SILRES® BS 66



## Silan-/Siloxan-Gemische

SILRES® BS 66 ist ein flüssiges oligomeres Siloxan, das insbesondere für die werkseitige Hydrophobierung von Porenbeton eingesetzt wird. Nach Verdünnung mit organischen Lösemitteln kann es auch für die Fassadenhydrophobierung verwendet werden.

## Technische Daten

### Allgemeine Eigenschaften

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
Dichte	25 °C	1,03 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757
dynamische Viskosität	25 °C	12 - 17 mPa·s	-
Aussehen	-	klar, farblos	-
Flammpunkt	-	50 °C	ISO 2719
Wirkstoff	-	100 %	-

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Alle unsere Angaben beruhen auf bestem Wissen. Allerdings übernehmen wir hierfür keine Haftung oder Gewährleistung und behalten uns jederzeit technische Änderungen vor. Es liegt in der eigenen Verantwortung des Käufers, die Angaben sowie die Geeignetheit unseres Produktes für den vorgesehenen Einsatzzweck vor dem Gebrauch zu überprüfen. Vertragliche Regelungen gehen immer vor.

Der Gewährleistungs- und Haftungsausschluss gilt - insbesondere im Ausland - auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter.

## Anwendungen

- Baustoffe

- Hydrophobe Imprägnierung

## Anwendungsdetails

In unverdünntem Zustand wird SILRES® BS 66 als Hydrophobierungsadditiv für Porenbeton eingesetzt. Schon in sehr geringer Menge reduziert es die Wasseraufnahme des Porenbetons drastisch und fördert darüber hinaus die Ausbildung einer optimalen Porenstruktur.

Für die Fassadenhydrophobierung wird

SILRES® BS 66 mit organischen Lösemitteln verdünnt. Solche Lösungen zeichnen sich aus durch hohes Eindringvermögen und ausgezeichnete Alkalistabilität. Das Produkt kann auf nahezu allen saugfähigen mineralischen Untergründen appliziert werden. Beispiele sind Ziegel, Kalksandstein, Beton, Natursteine sowie Mineralfarben und Putze.

Wird besonderes Augenmerk auf einen ausgeprägten Abperleffekt gelegt, so ist das All-round- Hydrophobiermittel SILRES® BS 290 vorzuziehen.

Verarbeitung

Porenbetonhydrophobierung

SILRES® BS 66 entwickelt seine vollen wasserabweisenden Eigenschaften bei Mischung als Masterbatch zur Beton-Schlämme (ca. 20% Gehalt an SILRES® BS 66). 0,1 - 0,2% SILRES® BS 66 bezogen auf Feststoff sind ausreichend, um die Wasseraufnahme des Porenbetons drastisch zu reduzieren und eine optimale Porenstruktur auszubilden.

Richtrezeptur:

Masterbatch

133 Teile SILRES® BS 66

467 Teile Wasser

53 Teile Sand

13 Teile Kalk

Porenbeton

1065 Teile Sand

750 Teile Wasser

67 Teile Zement

270 Teile Kalk

7,5 Teile Masterbatch

2 Teile Aluminium

Fassadenhydrophobierung

SILRES® BS 66 wird für die Fassadenimprägnierung im Gewichtsverhältnis 1:11 bis 1:15 mit organischen Lösemitteln verdünnt. Bevorzugte Lösemittel sind Benzinkohlenwasserstoffe, wie Kristallöl K 30, Shellsol T oder Isoparaffine. In Anwesenheit von lösemittlempfindlichen Kunststoffen und Bitumen empfiehlt sich die Verwendung von absoluten Alkoholen, z. B. Ethanol oder Isopropanol.

Das anwendungsfertige Imprägniermittel wird bevorzugt im Flutverfahren auf den Baustoff appliziert. Um Fehlstellen zu vermeiden, sollten zwei Aufträge nass-in-nass erfolgen. Die Baustoffoberfläche soll trocken aussehen und keine Feuchtflecken aufweisen. Glas und sonstige Flächen, die mit dem Imprägniermittel nicht in Berührung kommen dürfen, sind gründlich abzudecken, da einmal ausgehärtetes Siliconharz kaum mehr vollständig entfernbar ist.

Es wird empfohlen, vor der Ausführung der Imprägnierung eine Versuchsfläche anzulegen, an der der Imprägniermittelbedarf ermittelt und die Wirkung des Produktes getestet werden kann.

Weitere Hinweise

Farbvertiefung für Natursteinoberflächen

SILRES® BS 66 kann zur Farbvertiefung von Natursteinoberflächen eingesetzt werden. Dazu sollte SILRES® BS 66 in seiner unverdünnten Form verwendet werden. Ein oder zwei Aufträge genügen, um den genannten Effekt zu erzielen. Weitere Aufträge sollten folgen, wenn ein zusätzlicher Glanzeffekt erreicht werden soll. SILRES® BS 66 kann mit einem weichen, nicht flusenden Tuch, mit einem Schwamm, einer Rolle oder einem Pinsel aufgetragen werden. Überschüssiges Material sollte umgehend entfernt werden, um unregelmäßige Effekte zu vermeiden. In der Regel bindet das Produkt innerhalb von 24 Stunden ab.

## Verpackung & Lagerung

### Lagerung

SILRES® BS 66 muss im dicht verschlossenen Originalgebinde unter Feuchtigkeitsausschluss gelagert werden.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben.

Eine Lagerung über den auf dem Produktetikett angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaftswerte ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

### Sicherheitshinweise

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei unseren Vertriebsgesellschaften angefordert oder über die WACKER-Internet-Seite (<http://www.wacker.com>) ausgedruckt werden.

### QR Code SILRES® BS 66



**Alle technischen, die Qualität und Produktsicherheit betreffenden Fragen richten Sie bitte an:**

**Wacker Chemie AG**, Hanns-Seidel-Platz 4, 81737 München, Deutschland  
[productinformation@wacker.com](mailto:productinformation@wacker.com), [www.wacker.com](http://www.wacker.com)

Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.